

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Mustervorlage:

INFORMATIONSPFLICHT BESCHÄFTIGUNGS - DATENSCHUTZ

Autorin: **Anna Rehfeldt**, LL.M., Rechtsanwältin

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

INFORMATIONSPFLICHTEN Beschäftigungsdatenschutz

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Datenschutz ist für uns ein ganz besonderes Anliegen. Damit Sie wissen, wann wir welche personenbezogenen Daten erheben und verwenden, nehmen Sie bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis. Hierin finden Sie auch Angaben zu Ihren Rechten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlich für die Datenverarbeitung nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist

(Name, Vorname, Firma, Anschrift des Betriebes)

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

(falls vorhanden/ erforderlich:

Datenschutzbeauftragte(r) des Verantwortlichen ist:

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Jede betroffene Person kann sich zu jeder Zeit mit Fragen und Anmerkungen zum Thema Datenschutz direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.)

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt durch uns stets im Einklang mit den Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und den weiteren gesetzlich einschlägigen Bestimmungen, wenn und soweit dies für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung stützt sich auf die Rechtsgrundlagen aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen sowie aus § 26 BDSG in Verbindung mit Art. 88 DSGVO. Die Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen stützt sich auf Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Die Datenverarbeitung kann zudem dann erfolgen, wenn und soweit dies für die Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis gegen uns erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage hierbei ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), wobei ein berechtigtes Interesse insbesondere aus der Beweispflicht im Zusammenhang mit gerichtlichen Verfahren folgen kann.

Wurde uns für bestimmte Zwecke eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6

Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (siehe unten unter Betroffenenrechte).

Wurden uns von Ihnen bereits im Bewerbungsverfahren personenbezogenen Daten übermittelt, sind wir gemäß § 26 BDSG in Verbindung mit Art. 88 DSGVO dazu berechtigt, diese Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterzuverarbeiten, wenn und soweit dies für den

INFORMATIONSPFLICHTEN Beschäftigungsdatenschutz

Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

3. Datenkategorien und Herkunft der Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt nur in dem Umfang, wie dies im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist. Hierbei können insbesondere folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

1. Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.;
2. Angaben zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung;
3. Angaben zur beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie
4. ggf. weitere Daten, die zur Erfüllung von vertraglichen und/ oder buchhalterischen sowie steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten etc.) erforderlich sind.

Die Datenerhebung erfolgt nur mit den Daten, die Sie uns zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses mitgeteilt haben.

4. Datenweitergabe

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zudem zu den unter Punkt II benannten Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Steuerberater, Post- und Transportdienstleistungen, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt insoweit nur wenn dies, für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Vertrages (z. B. Weitergabe an Finanzdienstleister, Versicherungen etc.) und/ oder zur Erfüllung von uns treffenden gesetzlichen Pflichten (z. B. gegenüber staatlichen Institutionen etc.) erforderlich ist bzw. wenn die Datenweitergabe in unserem überwiegenden berechtigten Interesse liegt.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Ihrer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widerrufen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

6. Speicherdauer und Löschung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

INFORMATIONSPFLICHTEN Beschäftigungsdatenschutz

Haftungsausschluss

Alle Formulare und Muster müssen zwingend auf den jeweiligen Einzelfall angepasst werden. Trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung der jeweiligen Unterlagen, kann keinerlei Haftung dafür übernommen werden, dass die jeweilige Vorlage für den von Ihnen angedachten Verwendungszweck auch tatsächlich geeignet ist.

Insbesondere im Hinblick auf die weitreichenden Konsequenzen bei Fehlern, sollten Sie im Zweifel rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Hinweise

1. Die seit dem 25.05.2018 geltende DSGVO sieht für den Fall einer erstmaligen Datenerhebung direkt beim Betroffenen (= Arbeitnehmer/ Praktikant etc.) unter anderem in Art. 13 DSGVO spezielle Informationspflichten vor. Demnach müssen Betriebe zum Zeitpunkt der erstmaligen Datenerhebung insbesondere über die in Art. 13 DSGVO benannten Angaben informieren. Das Muster enthält eine Vorlage bezüglich dieser Informationspflichten. Zu beachten ist, dass die Informationen bereits bei der erstmaligen Datenverarbeitung, das heißt z.B. bei der Übersendung der Einladung zum Vorstellungsgespräch erteilt werden müssen. Wurde dies jedoch nur mündlich besprochen, sind die Informationen spätestens beim Vertragsabschluss zu erteilen.
2. Die Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO beziehen sich auf die Datenerhebung direkt beim Betroffenen. Werden Daten von Dritten erstmalig erhoben, müssen zusätzlich die Informationen nach Art. 14 DSGVO erteilt werden.
3. Diese Vorlage bedarf zwingend der Anpassung und Ergänzung auf den Einzelfall.
4. Für eigenmächtige Änderungen und die daraus folgenden rechtlichen Konsequenzen kann keine Haftung übernommen werden. Das Muster stellt lediglich eine Hilfe für die betriebliche Praxis dar und ersetzt nicht die erforderliche anwaltliche Beratung.
5. Im Zweifel sollten Sie sich anwaltlicher Hilfe bedienen.
6. Die kursiv gedruckten Texte stellen Anmerkungen dar, die lediglich der Erklärung dienen. Sie sind nicht Bestandteil der Vorlage und sind in der Endfassung nicht aufzunehmen.
7. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Vorlage ggf. wegen zwischenzeitlich geänderter Rechtsprechung zu aktualisieren ist.
8. Für Kritik, weitere Anregungen und Verbesserungen sind wir dankbar.

Stand August 2019

Verantwortlich für den Inhalt:

Rechtsanwältin Anna Rehfeldt, LL.M, Pettenkoferstr. 14b, 10247 Berlin,

Tel.: 030 311 79 106, mobil 0172 574 2012

mail@ra-rehfeldt.de